

## III.B.2

### Religion und Mythologie

# Komplexe Komplexe – Ovids Metamorphosen als psychologische Analysen menschlichen Verhaltens

Dr. Günter Laser



© RAABE 2020

© colourbox

Die Schülerinnen und Schüler können anhand der Lektüre ausgewählter Metamorphosen Ovids Geschick als Psychologe. Schwerpunkt der Auseinandersetzung ist die Frage, inwieweit moderne psychologische Interpretationen bzw. Komplexe auf antike Mythen inhaltlich und philologisch zurückgeführt werden können.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe/Lernjahr:** 11–12

**Dauer:** 8 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** **Sprachkompetenz:** Vertiefung satzwertiger Konstruktionen;  
**Textkompetenz:** Übersetzung ausgewählter Texte aus Ovids Metamorphosen; **Kulturkompetenz:** Psychologie römischer Mythen; Aitiologie; **Methodenkompetenz:** Strukturieren und Visualisieren von satzwerigen Konstruktionen

**Thematische Bereiche:** Mythologie, Psychologie

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** *Error variarum viarum* – der schizophrene Minotaurus

**M 1** **Komplex – ein Grundbegriff der Psychologie** / Zusammenfassung des Textes

**M 2** **Der Minotaurus und sein Komplex** / Erschließung, Übersetzung, Interpretation

### 3./4. Stunde

**Thema:** Adonis – so schön kann doch kein Mann sein?!

**M 3** **Adoniskörper im Wandel der Zeiten** / Vergleich von Schönheitsidealen

**M 4** **Venus und Adonis – eine komplex(beharrliche) Liebesbeziehung** / Erschließung, Übersetzung, Interpretation

**M 5** **Verlieben in der Antike** / Auswahl der korrekten Übersetzung

### 5. Stunde

**Thema:** *datque torum caelestium* – Schäferstündchen zwischen Venus und Adonis

**M 6** **Sorge um den Geliebten** / Ergänzen des Lückentextes

**M 7** **Ein Bett im Rasen** / Erschließung, Übersetzung, Interpretation

### 6./7. Stunde

**Thema:** *Luctus mortuam menta manebunt* – Hatte Adonis einen Adoniskomplex?

**M 8** **Sorge um Adonis** / Erschließung, Übersetzung, Interpretation

**M 9** **Verwandlung des Adonis** / Ergänzen des Lückentextes

## M 1



## Komplex – ein Grundbegriff der Psychologie

Der Begriff Komplex leitet sich vom lateinischen Deponens *complecti* bzw. dem Substantiv *complexio* ab. Allerdings ging es in der römischen Antike noch nicht um eine psychoanalytische Dimension des „Umschließens“ oder „Umfassens“. Diese ergab sich erst im 19. Jahrhundert.

Der Schweizer Psychiater Carl Gustav Jung (1875-1961) definierte einen Komplex als „eine höhere psychische Einheit“ und verglich sie mit der Leitmotiv-Technik Richard Wagners. Wenn ein bestimmter Komplex durch Assoziationen angeregt wird, erklinge das zugehörige Leitmotiv in irgendeiner Variante als Gefühlston unserer Komplexe; unsere Taten und Stimmungen seien Abwandlungen der Leitmotive. Die Komplexe beeinflussten unser Handeln unbewusst und könnten sich zu Neurosen ausweiten. Bereits in der Jugend prägten besonders erschütternde Eindrücke – vor allem religiöse – das weitere Leben. Die stärksten und am längsten wirkenden dieser Gefühlstöne zeigten nach Jungs Meinung sexuelle Komplexe.

In seinem Verhalten nach außen lasse sich ein Mensch von seinem Ich-Komplex leiten: Zum Teil wolle er ein bestimmtes Bild einer Person vermitteln, das den gültigen gesellschaftlichen Normen und Werten entspreche. Allerdings gebe es auch einen Schatten durch Einstellungen und Eigenschaften, die unangepasst seien. Zum Prozess der Individuation gehöre es, sich durch Reflexion der unvoreilhaftigen Eigenschaften bewusst zu werden und sie zu integrieren.

Die Anpassung an bestimmte Erwartungen der Gesellschaft gelinge deswegen, weil alle Menschen über ein kollektives Unbewusstes verfügten; eine zahlenmäßig nicht beschränkte Reihe von Archetypen, die für eine angeborene Disposition von Verhaltensmustern sorgten, finde sich aufgrund von Ur-Erfahrungen bei allen Menschen und zeige sich in Träumen und Mythen. Eine Heldengestalt könne zeigen, wie sich das Ich-Bewusstsein gegen Schattenseiten durch der eigenen Persönlichkeit – durchsetze.

Formuliere in deinen eigenen Worten eine kurzgefasste Definition zum Begriff „Komplex“.

## Der Minotaurus und sein Komplex

M 2

Pasiphae, die Gattin des kretischen Königs Minos, ließ sich von Daedalus eine Konstruktion errichten, damit sie mit einem Stier verkehren konnte. Aus dieser Beziehung ging ein Mischwesen, der Minotaurus, hervor, halb Mensch, halb Stier. Dann kam Minos von einem Feldzug nach Kreta zurück und fand das Kind vor.

Creverat obprobrium<sup>1</sup> generis, foedumque<sup>2</sup> patebat<sup>3</sup>

matris adulterium<sup>4</sup> monstri novitate biformis<sup>5</sup>.

Destinat hunc Minos<sup>7</sup> thalamo<sup>8</sup> remove<sup>9</sup> pudorem<sup>10</sup>

multiplicique<sup>11</sup> domo caecisque<sup>12</sup> includere tectis.

5 Daedalus<sup>13</sup> ingenio fabrae<sup>14</sup> celeberrimus<sup>15</sup> artis

ponit opus turbatque<sup>16</sup> notas<sup>17</sup> et lumina<sup>18</sup> flexum<sup>19</sup>

ducit in errorem variarum ambage<sup>20</sup> viarum.

Non secus ac<sup>21</sup> liquidus<sup>22</sup> Phrygiis<sup>23</sup> Maeandros<sup>24</sup> in arvis<sup>25</sup>

ludit et ambiguo<sup>26</sup> lapsu<sup>27</sup> refluitque<sup>28</sup> fluitque

10 occurrensque<sup>29</sup> sibi venturas aspicit undas

et nunc ad fontes, nunc ad mare versus apertum

incertas exercet<sup>30</sup> aquas: ita Daedalus implet

innumeras errore vias vixque ipse revertit

ad limen potuit: tanta est fallacia tecti.

Dort blieb der Minotaurus eingesperrt, bis er schließlich von Theseus getötet wurde. Theseus kam nach Kreta, um die Opferungen von sieben jungen Männern und Frauen zu einem Ende zu bringen, die in jedem neunten Jahr dem Minotaurus geopfert werden mussten. Theseus konnte sich dank eines von Ariadne zur Verfügung gestellten Fadens im Labyrinth zurechtfinden.

**1 obprobrium**, *n.*: Schande – **2 foedus**, *a, um*: schändlich – **3 patēre**, *pateō*, *patuī*: offenkundig sein – **4 adulterium**, *n.*: – **5 bifōrmis**, *e*: zweigestaltig, doppelgestaltig – **6 dēstināre**: bestimmen – **7 Mīnōs**, *ōis m.*: (König von Kreta) – **8 thalamus**, *ī m.*: Ehebett – **9 removēre**, *moveō*, *mōvī*, *mōtū*: entfernen – **10 pudor**, *ōris m.*: Schande – **11 multiplex**, *icis*: mit vielen Gängen – **12 caecus**, *a, um*: blind – **13 Daedalus**, *ī m.* – **14 faber**, *bra*, *brum*: Handwerks- – **15 celebr**, *bra*, *brum*: berühmt, gerühmt – **16 turbāre**: verwirren, durcheinanderbringen – **17 nota**, *ae f.*: Erkennungszeichen, Merkmale – **18 lūmen**, *inis n.*: Auge – **19 flectere**, *flectō*, *flexī*, *flexum*: biegen, bücken – **20 ambāgēs**, *is f.*: Irrweg, Umweg – **21 secus ac**: anders als – **22 liquidus**, *a, um*: flüssig, fließend – **23 Phrygius**, *a, um*: phrygisch – **24 Maeandros**, *ī m.*: (*Fluss in Phrygien*) – **25 arum**, *ī n.*: Gebiet – **26 ambiguus**, *a, um*: schwankend, ungewiss – **27 lapsus**, *ūs m.*: Gleiten, Fließen – **28 refluere**, *fluō*, *flūxī*, *flūxum*: zurückfließen – **29 occurrere**, *currō*, *currī*: entgegenfließen – **30 exercēre**, *exerceō*, *exercuī*: in Bewegung setzen, strömen lassen



© colourbox

### M 3

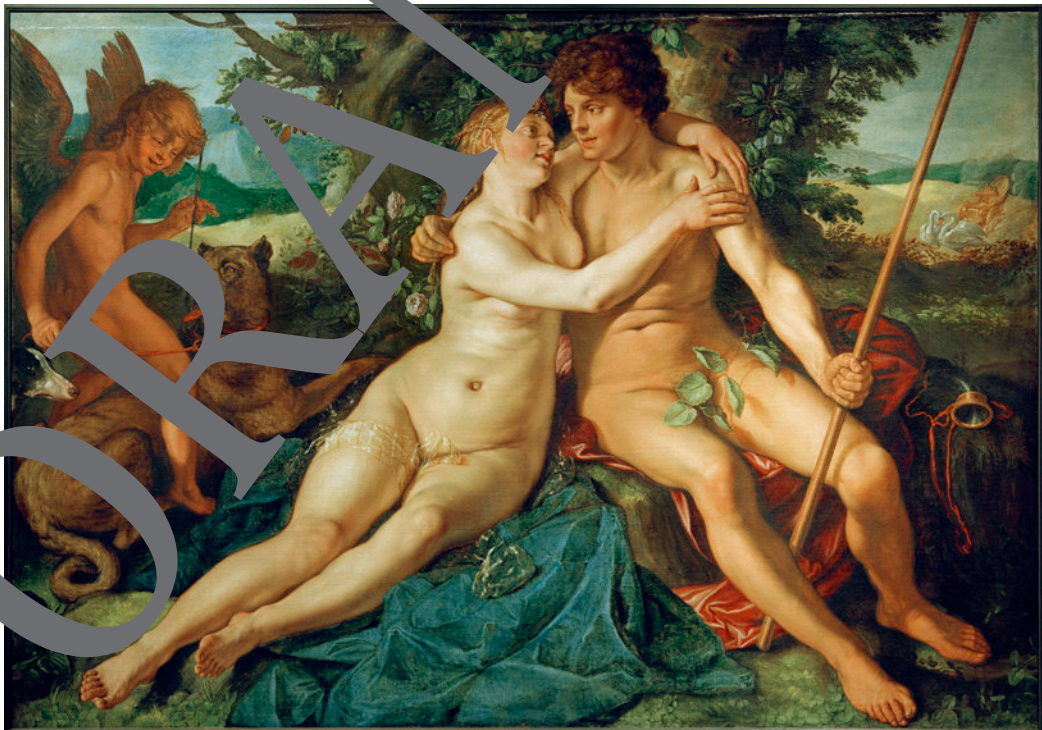
## Adoniskörper im Wandel der Zeiten

Antike Statue



Michelangelo, Adonis, 1501-1504, Galleria dell'Accademia (Florence).  
© CC BY-SA Jörg Bittner, Unna

Frühneuzeitliches Gemälde



Goltzius, Hendrick, „Venus und Adonis“, 1614. © akg images

## Verlieben in der Antike

M 5

Venus galt den Römern als Göttin der Liebe. Ein eifriger Helfer beim Stiften von Liebesbünden war ihr Sohn Amor. Der nahm einen Pfeil aus seinem Köcher und schoss damit seine berüchtigten Liebespfeile ab.

Namque pharetratus<sup>1</sup> dum dat puer oscula matri,  
 inscius exstanti<sup>2</sup> destrinxit<sup>3</sup> harundine<sup>4</sup> pectus;  
 laesa<sup>5</sup> manu natum<sup>6</sup> dea reppulit: altius actum  
 vulnus erat specie primoque fefellerat ipsam.  
 5 Capta viri forma non iam Cythereia<sup>7</sup> curat  
 litora, non alto repetit Paphon<sup>8</sup> aequore<sup>9</sup> cinctam<sup>10</sup>  
 piscosamque<sup>11</sup> Cnidon<sup>12</sup> gravidamve<sup>13</sup> Amathunta<sup>14</sup> metallis<sup>15</sup>;  
 abstinet<sup>16</sup> et caelo: caelo praefertur Adonis.

1 **pharetrātus, a, um**: köchtertragend – 2 **exstāns, ntis**: hervorragend – 3 **dēstrīngere, stringō, strīnxī, strictum**: leicht berühren – 4 **harundō, inis f.**: Pfeil – 5 **laedere, laesō, laesī, laesum**: verletzen – 6 **nātus, ī m.**: Sohn (*gemeint ist Amor*) – 7 **Cythereia, a, um**: südlich von Lakonien gelegen – 8 **Paphos, ī m.**: Stadt auf Zypern – 9 **aequor, aequorū**: Meer – 10 **cingere, cingō, cīnxī, cīnctum**: umgeben – 11 **piscōsus, a, um**: fischreich – 12 **Cnidus, ī m.**, Akk. -ōnta: Seestadt in Karien – 13 **gravidus, a, um**: schwanger – 14 **Amathūs, antis m.**, Akk. -ūnta: Stadt an Zyperns Südküste – 15 **metallum, ī n.**: Metall – 16 **abstinēre, tineō, tinentum**: fernhalten

### Aufgabe

Überprüfe die folgenden Thesen zum lateinischen Text und korrigiere, falls nötig:

	verum	falsum	
Obwohl der Junge noch klein ist, hat er schon einen Köcher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Mutter gibt ihrem Sohn Küsse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Göttin drängt ihren Sohn mit ihrer verletzten Hand zurück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Verwundung war ziemlich weit an der Oberfläche erlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der gefasungene Mann kümmert sich nicht um das Aussehen der Venus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In Amathunta gibt es ganz viele Metalle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Auch der Himmel hält sich fern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Adonis wird dem Himmel vorgezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



## M 7

## Ein Bett im Rasen

Nachdem die Göttin die Tiere vertrieben hatte, die möglicherweise eine Gefahr für Adonis darstellten, könnten, hat sie endlich Zeit für ihren Freund.

Sed labor insolitus iam me lassavit<sup>1</sup>, et, ecce:

opportuna sua blanditur<sup>2</sup> populus<sup>3</sup> umbra<sup>4</sup>,

datque torum<sup>5</sup> caespes<sup>6</sup>: libet hac requiescere tecum“

(et requievit) „humo“ pressitque et gramen<sup>7</sup> et ipsum

5 inque sinu iuvenis posita cervice reclinis<sup>8</sup>

sic ait ac mediis interserit<sup>9</sup> oscula verbis: „[...]“

Im Anschluss erzählt Venus die Geschichte von Hippomenes und Atalanta. Die wunderschöne Atalanta hatte beschlossen, nur denjenigen zu heiraten, der sie im Wettlauf bezwingen könne. Alle Bewerber, die ihr unterlagen, ließ sie töten. Hippomenes gewann von Venus drei goldene Äpfel, die er im Lauf fallen ließ. Als sich Atalanta hiernach dem Lauf widmete, verlor sie das Rennen – und heiratet den Sieger. Weil aber Hippomenes Venus keinen Dank erwies und kein Weihrauch spendete, wurde die Göttin böse und verwandelte sie in Löwen.

1 **lassare**: ermüden – 2 **blandiri**, **ur**, **ur**: (ein)laden – 3 **pöpus**, **ī f.**: Pappel – 4 **umbra**, **ae f.**: Schatten – 5 **torus**, **m.**: Bett – 6 **caespes**, **itis m.**: Rasen – 7 **grāmen**, **inis n.**: Gras – 8 **reclinis**, **e**: zurückgelehnt – 9 **interserere**, **serō**: dazwischen einfügen

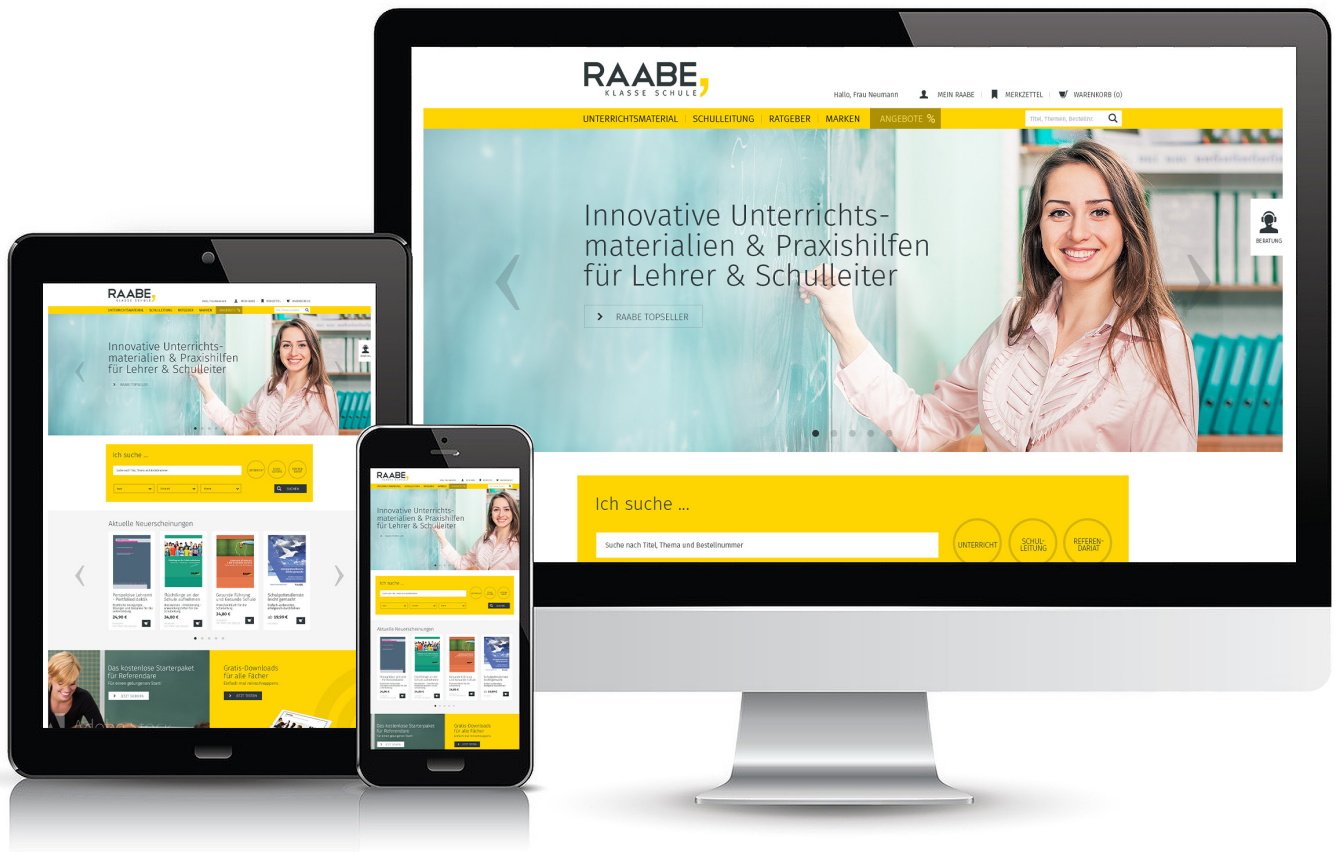
### Aufgaben

1. Erstelle aus dem lateinischen Textmaterial ein Sachfeld zum Gegenstand „Liebe“.
2. Übersetze den lateinischen Text.
3. Erörtere den Anteil des Adonis an der Handlung in den bisher gelesenen Texten.

In einem Detail des Mythos bzw. Orpheus von anderen Überlieferungen des Mythos ab: Venus soll Adonis in einer Truhe vor der Wut seines Vaters verborgen und diese der Proserpina anvertraut haben. Als Proserpina die Truhe öffnete und dabei Adonis fand, fand sie ihn so liebenswert, dass sie ihn nicht mehr der Venus zurückgeben wollte. Jupiter musste im Streit der Göttinnen entscheiden. Er teilte das Jahr in drei Teile, von denen Adonis jeweils einen Teil bei Venus oder Proserpina bleiben sollte, über das letzte Drittel sollte er selber verfügen. Mit Hilfe eines magischen Gartels verführte allerdings Venus den jungen Mann, damit er sein Drittel auch noch bei Proserpina verbrachte. Die empörte Proserpina bat Mars um Hilfe, der sich in einen wilden Eber verwandelte und Adonis vor Venus' Augen mit seinen Hauern aufspießte. Jupiter gewährte schließlich Venus die Bitte, dass Adonis nur die dunklen Monate in der Unterwelt verbringen musste.



## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**